



## Stellenangebot

Havariekommando , 27472 Cuxhaven

Einstellung zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Meldeaktenzeichen:  
Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 12

Bewerbungsschluss: 27.04.2018  
Stellenumfang: 1 Plätze: 1  
Befristung: unbefristet

### Beschreibung der Tätigkeit:

Im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) ist im Referat 36 (Brand- und Katastrophenschutz, Kompetenzzentrum Großschadenslagen) der nach Besoldungsgruppe A 12 NBesG bewertete Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters  
für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf See  
der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Feuerwehr oder Technische Dienste

mit dem Stellenzeichen 36.HK 3 zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Dienstort ist das Havariekommando in 27472 Cuxhaven, Am Alten Hafen 2. Das Havariekommando ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer und steht unter einheitlicher Leitung durch einen Beschäftigten des Bundes.

Der Dienstposten ist dem Fachbereich 4 im Havariekommando zugeordnet. Dieser ist zuständig für die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Verletztenversorgung auf See einschließlich Ausbildung, Schulung und Training. Der Fachbereich erarbeitet dafür konzeptionelle Grundlagen, unterstützt die am Unfallmanagement beteiligten Organisationen bei der Umsetzung und gibt fachliche Empfehlungen. Bei einer komplexen Schadenslage auf See wirkt der Fachbereich bei der Koordinierung aller am Einsatz beteiligten Einheiten sowie durch fachkundige Beratung des Gesamteinsatzleiters im Havariestab mit.

Zu den Aufgaben des ausgeschriebenen Dienstpostens gehören insbesondere:

- Konzeption und Einsatzplanung der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung auf See, inkl. der Umsetzung durch Erstellung taktischer Vorgaben und Ausschreibung und Vergabe von Ausrüstungsgegenständen
- Auswerten von Einsätzen und Übungen zur konzeptionellen Fortschreibung der System- und Einsatzkonzepte
- Konzeptionelle Vorbereitung und Entwicklung der Aus- und Fortbildungsinhalte für die Einsatzkräfte, Organisation von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen; Organisation und Durchführung von Lehrgängen und Übungen
- Erstellen und Fortschreiben von Alarm-, Einsatz- und Handlungsanweisungen für den Havariestab (Stabskonzept)
- Abstimmung mit anderen Behörden, Institutionen, Organisationen u. a. zur Koordination einer einheitlichen Aufgabenwahrnehmung

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, erfordert jedoch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, insbesondere auch zur turnusmäßigen Übernahme von Rufbereitschaften.



Gesucht wird eine verantwortungsbewusste, einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit der Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Feuerwehr oder Technische Dienste.

Für Bewerberinnen und Bewerber, die über eine Befähigung der Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Feuerwehr verfügen, gilt die besondere Altersgrenze nach § 115 Abs. 2 NBG (Vollendung des 62. Lebensjahres, mit anrechenbaren Zeiten Vollendung des 61. Lebensjahres); sie erhalten eine Stellenzulage nach Nr. 6 der Anlage 11 zu § 39 NBesG.

Voraussetzung für eine Einstellung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Technische Dienste, ist der erfolgreiche Abschluss eines für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachhochschulstudiums/Bachelorstudiengangs (insbesondere Rettungsingenieurwesen / Rescue Engineering, Sicherheitstechnik, Hazard Control, Sicherheit & Gefahrenabwehr, Security & Safety Engineering, Nautik) sowie eine mindestens zweijährige entsprechende Berufserfahrung.

Bei einem Studiengang der Fachrichtung „Nautik“ mit einem Befähigungszeugnis mindestens zum Ersten Offizier auf Schiffen jeder Größe in allen Fahrtgebieten nach der Schiffsoffizier-Ausbildungsverordnung ist abweichend ein Jahr berufliche Tätigkeit im Verwaltungsdienst des Bundes, eines Landes oder einer kommunalen Körperschaft erforderlich.

Wünschenswert ist darüber hinaus eine Ausbildung gem. FWDV 2 der Qualifikationsebene Zugführer. Um den Anforderungen im Bereich Brandschutz gerecht zu werden, besteht die Absicht Qualifizierungsmaßnahmen im Brandschutz durchzuführen.

Die körperliche Eignung zum Tragen von schwerem Atemschutzgerät ist durch eine arbeitsmedizinische Untersuchung nach dem Grundsatz 26.3 nachzuweisen. Das Vorliegen dieser Eignung ist Einstellungsvoraussetzung. Sollte solch ein Nachweis bereits vorliegen, übersenden Sie diesen bitte mit Ihren Bewerbungsunterlagen; andernfalls wäre die Eignung vor Einstellung noch nachzuweisen.

Die Bewerberinnen und Bewerber erwartet eine Aufgabe mit intensiven maritimem Bezug und vielfältigen nationalen und internationalen Kontakten. Vorteilhaft sind daher gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden eine selbstständige Aufgabenwahrnehmung, ein hohes Maß an analytischem Denken, die Fähigkeit zur methodischen Vorgehensweise insbesondere bei komplexen Sachverhalten, eine ausgeprägte Stressresistenz, Team- und eine gute Kommunikationsfähigkeit für die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachdisziplinen und Einrichtungen.

Sofern die persönlichen oder fachlichen Voraussetzungen für eine Einstellung im Beamtenverhältnis (insb. erforderliche Praxiserfahrung) noch nicht erfüllt sind, kann auch eine Einstellung als Beschäftigte/ Beschäftigter erfolgen.

Das MI sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen geben Sie bitte bereits mit der Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.



Als Ansprechpartner stehen der Leiter des Havariekommandos, Herr Monsees (030 / 185420 - 2400) und die Leiterin des Fachbereiches 4 des Havariekommandos, Frau Blunk (030 / 185420 - 2440) sowie aus dem Personalreferat Frau Meissner (0511/120-6318) gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 27.04.2018 mit schriftlichem Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte an das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Referat Z 1, Lavesallee 6, 30169 Hannover.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**

Nds. Ministerium für Inneres und Sport

Lavesallee 6

30169 Hannover

Telefon: 0511/120-0

Telefax: 0511/120-6555

Internet: [www.mi.niedersachsen.de](http://www.mi.niedersachsen.de) / [www.karriere.niedersachsen.de](http://www.karriere.niedersachsen.de)

**Bewerbungsschluss 27.04.2018**

**Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner:**

Frau Ortrun Meissner

Tel.: 0049511 120 6318

[ortrun.meissner@mi.niedersachsen.de](mailto:ortrun.meissner@mi.niedersachsen.de)